

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte der Neuen IGS,

neben dem inzwischen schon alltäglich gewordenen Thema Corona hält uns nun auch der Krieg in der Ukraine in Atem und versetzt uns in Sorge. Wir erleben, dass viele unsere Schüler*innen dazu großen Gesprächsbedarf haben, sich aber auch helfend engagieren wollen. Beidem wollen wir entgegenkommen. Daher zu diesen beiden Themen hier noch einmal verschiedenste Informationen:

- Gemeinsam mit dieser Elterninformation erhaltet ihr einen Elternbrief zu unserer diesjährigen **Doppelaktion „Ostern im Schuhkarton“ und „Hilfe für die Ukraine“**. Wir freuen uns über jede Spende und Beteiligung eurerseits und das Engagement unserer Schüler*innen!
- In einem Brief an die Lehrkräfte und Schulleitungen hat Minister Tonne **schulische Aktionen zur Solidarität mit der Ukraine und zum Engagement für den Frieden** ausdrücklich begrüßt. Auch hat er die Schulen gebeten, Schüler*innen die **Teilnahme an Friedensdemonstrationen** zu ermöglichen, ohne ihnen dies als unentschuldigtes Fehlen anzurechnen. Sollte dies euer Kind betreffen, wendet euch bitte an die Tutor*innen, um euer Kind im Vorfeld einer solchen Aktion zu entschuldigen. Eine Aufsicht kann die Schule bei Demonstrationsveranstaltungen allerdings nicht übernehmen.
- Gemeinsam mit diesem Elternbrief erhaltet ihr auch noch einmal den **Exit-Plan zu den Corona-Regelungen** sowie weitere vom MK ausgegebene Regelungen. Dazu noch kurz folgende Hinweise von mir:
 - Ab heute gilt die Regelungen, dass Menschen ohne Booster-Impfung sich **3x wöchentlich (Mo/Mi/Fr) vor der Schule selber testen** müssen. Nach den Osterferien wird es dann noch einmal anderthalb Wochen geben, in denen täglich getestet wird.
 - Im Falle eines positiven Selbst- oder PCR-Testes in einer Stammgruppe geht die Gruppe ins **ABIT-Verfahren**. D.h. dass alle Menschen der Gruppe (auch Geboosterte) sich fünf Schultage lang täglich testen.
 - Die **Kohorten-Regelung** werden wir nach Rücksprache mit unserem Dezernenten in Braunschweig bis zu den Osterferien fortsetzen. Sie beinhaltet bei uns v.a. die Trennung der Schulhöfe und Mensazeiten nach Jahrgängen. Hintergrund sind zum einen die in Göttingen noch vergleichsweise hohen Infektionszahlen sowie schulorganisatorische Gründe, da für die Umstellung einige Umplanungen notwendig sind, für die wir die Osterferien brauchen (Aufsichten etc.).
 - Die **Maskenpflicht** im Unterricht entfällt ab 2.5.2022. Zum gleichen Zeitpunkt müssen auch alle Schüler*innen, die derzeit aufgrund einer **Härtefall-Regelung** befreit sind, wieder in den Präsenzunterricht kommen.

Bleibt gesund und seid begrüßt



(Lars Humrich für die Kollegiale Schulleitung)